



Projekt Vollumfängliche Betreuung des Förderprogramms „Umweltschutz in Vereinen“
(abgeschlossen)

Auftraggeber: Baden-Württemberg Stiftung gGmbH



Ansprechpartner: Frau Verena Kiefer
Baden-Württemberg Stiftung gGmbH
Tel. (0711) 24 84 76-44

Bearbeitungszeit: Herbst 2003 bis Ende 2009

Ergebnis: Das inzwischen abgeschlossene Förderprogramm richtete sich an eingetragene gemeinnützige Vereine mit Sitz in Baden-Württemberg. Gefördert wurden integrale Umweltbildungskonzepte sowie investive Klimaschutzmaßnahmen und Energieberatungen für vereinseigene Gebäude. Die Aufgaben der KEA reichten von der Konzeption des Programms und Ausgestaltung der Antragsunterlagen über die Beratung potenzieller Antragsteller und die Begutachtung der eingehenden Anträge bis zur Prüfung der Verwendungsnachweise sowie Verwaltung und Auszahlung der Fördermittel. Damit war die KEA hier vollumfänglich mit der Abwicklung betraut. Auftraggeber und Initiator war die Baden-Württembergstiftung. Insgesamt wurden 378 Förderanträge in den Bereichen Umweltbildung und Energieberatung sowie für investive Klimaschutzmaßnahmen entgegen genommen, von denen etwa 244 mit rund 3,3 Mio. € gefördert werden konnten. Schwerpunkt der Förderung mit 90 % der ausgereichten Mittel waren investive Klimaschutzmaßnahmen, darunter vor allem die Errichtung von BHKW-Anlagen sowie Maßnahmen zur Verbesserung des baulichen Wärmeschutzes in Wohnheimen, Bildungseinrichtungen, sozialen Einrichtungen, Sportstätten und Vereinsheimen. Im Rahmen der Förderung wurden Investitionen in Höhe von rund 12,4 Mio. € ausgelöst. Mit einem spezifischen Fördermitteleinsatz von 34 € pro Tonne wurden über die Lebensdauer der Maßnahmen die CO₂-Emissionen um rund 93.000 Tonnen gemindert. Das Förderprogramm wurde Ende 2009 von der Baden-Württemberg Stiftung beendet. Inzwischen können Vereine eine Förderung im Klimaschutz-Plus-Programm des Landes (kleine/mittlere gemeinnützige e. V.: „Klimaschutz-Plus für Vereine“, andere Vereine: Allgemeiner Programmteil) beantragen.

Ihr Ansprechpartner bei der KEA für Grundsatzfragen und Förderprogramme:

Dr.-Ing. Martin Sawillion Tel. (0721) 984 71-18
E-Mail: martin.sawillion@kea-bw.de